



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir sind Johannes. So einfach ist das. Und so schwer. Wir sind die, die in allen Lebenslagen auch zweifeln und fragen: Ist Jesus der, den wir brauchen? Johannes fragte das, nachdem ihm übel mitgespielt wurde ihm, der doch auf dem Weg war, Menschen durch Wahrheit zu erlösen. Johannes wollte, dass wir uns erkennen. Als die Reichen, die wir sind. Und die zu teilen haben, um erlöst zu werden von all dem, was sie belastet. Er wollte, dass der König Herodes sich erkennt als der Mächtige, der sein Volk eher bedrückt, als befreit und der gerne mal mit den römischen Besitzern gemeinsame Sache macht.

Aber seine Worte, die erlösen sollen, werden nicht gehört oder nicht verstanden oder nicht befolgt. Johannes ahnt im Gefängnis, dass er gescheitert ist da, wo er jetzt angekommen ist. Eine Hoffnung aber hat er noch: Dass Jesus der ist, der erwartet wird. Die Hoffnung erfüllt ihm Jesus. Mehr noch, Jesus krönt Johannes mit Worten, die bedeutender nicht sein können: Johannes ist der Bote, der nötig war; der Bote, der schon Hunderte von Jahren vorher angekündigt wurde. Johannes ist der Bahnbrecher, sozusagen. Auch weil er zweifelt wie wir alle. Der Glaube wächst durch den Zweifel. Das ist Johannes; das ist der Segen, der durch Johannes in unserer Welt ist. Johannes ist nicht gescheitert. Er ist vollendet.



Adventszeiten sind
Gottes Zeiten,
und Johannes ist groß,
weil er das
verstanden hat.

Rudolf Bohren

Karl Knospe

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder, und Lahme gehen; Aussätzige werden rein, und Taube hören; Tote stehen auf, und den Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt. Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden; er sagte: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Leute, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: Ihr habt sogar mehr gesehen als einen Propheten. Er ist der, von dem es in der Schrift heißt: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Amen, das sage ich euch: Unter allen Menschen hat es keinen größeren gegeben als Johannes den Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er. (Mt 11, 2-11)



Friedenslicht aus Betlehem

Friedenslicht aus Betlehem

Wie in jedem Jahr kommt auch heuer wieder am 24.12 das Friedenslicht aus Betlehem in unsere Pfarre. Es wird wie immer im Laufe des Vormittags zum Mühlrad nach Willendorf und dann auch in die Pfarrkirche gebracht. Ab Sonntag, den 15. Dezember gibt's gestaltete Friedenslichtkerzen mit Deckel zum Preis von 2Euro in der Sakristei zu kaufen, damit Sie das Friedenslicht sicher nach Hause tragen können. Das Friedenslicht ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) und ist auch außerhalb von Österreich weit bekannt. „Gott hat die herausgeführt, die im Finstern saßen“ (Psalm 107, 14).

Dreikönigsaktion der kath. Jungschar 2019

Wie in jedem Jahr wirken unsere Kinder wieder an der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar mit. Unter dem Motto „UNTERWEGS FÜR EINE BESSERE WELT“ ziehen die Kinder von Haus zu Haus und singen für Kinder in den ärmeren Ländern der Welt. Die Sternsinger sind am **Samstag 4. Jänner 2020 von 8 bis 12 Uhr** in Willendorf und am **Sonntag 5. Jänner 2020** in Höflein unterwegs.

Jene unter ihnen die beim Sternsingen nicht zu Hause sind und dennoch etwas spenden wollen, können ihre Sendung auf folgendes Spendenkonto überweisen. BAWAG P.S.K. Empfänger: Kath. Jungschar Wien Dreikönigsaktion;
IBAN: AT41 6000 0000 92078215;
Weitere Informationen unter: 0699 19 28 05 91 (Bianca Bock)

Krippenandacht

Dieses Jahr gibt es am **24. Dezember** wieder eine Krippenandacht, die wir gemeinsam mit allen anwesenden Kindern gestalten möchten. Wir laden alle Kinder herzlich ein, diese mit uns vorzubereiten. Wir treffen einander am **24. Dezember um 14:00 Uhr** im Pfarrheim. Dort werden wir singen, basteln und uns auf die Ankunft Christi vorbereiten. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Fragen beantwortet gerne Eveline Schloffer (0650/413 35 32).

Messübertragung auf Radio Maria

Am Montag, den **16. Dezember 2019** wird **um 8 Uhr** die Heilige Messe in der Adventszeit aus der Thomaskapelle in Willendorf live auf Radio Maria übertragen. Alle denen es möglich ist sind eingeladen die hl. Messe mitzufeiern, damit die Freude am Glauben in unserer Gemeinde auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde erreicht. Radio Maria hat sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, die Kirche in ihrer Aufgabe der Evangelisation zu unterstützen und das auf ganz eigene Weise, nämlich durch die Nähe zu den Menschen in ihren Sorgen und schwierigen Lebenssituationen mit Worten des Trostes und der Hoffnung, die Frucht des Glaubens und des solidarischen Einsatzes sind. Ich lade alle ein die heilige Messe mit zu feiern, sei es in der Thomaskapelle oder am Radio.

In Willendorf ist Radio Maria Österreich Empfangbar via:

- DVB-T (Kanal 34, Wien u. Umgebung)
- A1 TV - Telekom Austria
- simpliTV (Empfangscheck online!)
 - SAT: Astra digital 19,2 Ost
- Internet live: www.radiomaria.at

Advent-Fackelwanderung

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die Fackelwanderung zur Eicherthütte mit anschließender adventlicher Andacht statt. Am Samstag, den 21.12. 2019 gehen wir um 18 Uhr beim Gasthaus der kleinen Kanzel auf der Hohen Wand los zur Fackelwanderung in Richtung Eicherthütte. Die Fackelwanderung schließt mit einer adventlichen Andacht und zum Ausklang mit einem Hüttenabend. Bei dem herrlichen Winterwanderweg wird bei Schneelage eventuell nicht vollständig geräumt und so kann er glatte Stellen aufweisen. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Achten Sie auf passende Ausrüstung wie feste Schuhe, Stöcke, wasserfeste Outdoorbekleidung, Kopfbedeckung etc. Die Fackelwanderung beginnt nach Einbruch der Dunkelheit und dauert ca. eine Stunde. Es ist ratsam neben den Fackeln auch eine kleine Taschenlampe mitzunehmen. Die idyllische Winterlandschaft der hohen Wand im Schein der Fackeln und der Stille genießen ist eine Stimmungsvolle Einstimmung auf die adventliche Andacht die uns an das Fest des Friedens und der Freude erinnert.



Jahresschlussandacht am Silvestertag

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder eine Jahresschlussandacht am Silvestertag statt. Bei dieser Andacht würde gerne auch wieder einen Jahresrückblick in Bilder machen. Dazu suche ich Fotos die bei Veranstaltungen der Pfarre im Jahr 2019 gemacht wurden. Ich würde mich freuen wenn mir jemand zu diesem Zweck schicken könnte. Das kann am gerne per Email tun.

Die Sammlung bei der Jahresschlussandacht am Silvestertag kommt der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge zugute. Wenn Sie für Ihre Spende eine Spendenbestätigung benötigen können Sie Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen.

Bankhaus Schelhammer & Schattera
Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge
der ED Wien

IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453

BIC: BSSWATWW

Verwendungszweck: Spende KHPS

Einen besonderen Dank möchte ich meinen zahlreichen Mitarbeitern und Helfern aussprechen. Ob im Pfarrgemeinderat, als Messner, als Lektoren und Kirchenputz/ Schmuck, oder auch nur als stille Wohltäter unserer Pfarrkirche Maria Kirchbüchl. Ein herzliches „Vergelts Gott“.



"Es weihnachtet sehr..."



Samstag,

21.12.2019

16:00 Uhr

Pfarrkirche Maiersdorf

Mit Weihnachtsliedern und
Orgelwerken innehalten
und dem Weihnachtsfest
näher kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Erste Chorgemeinschaft Hohe Wand



Gottesdienstordnung vom 15. Dezember – 29. Dezember 2019

SONNTAG 3. ADVENTSSONNTAG	15.12.2019	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + fr. Hermine Fleischesser
Montag vom Tage	16.12.2019	08:00 Uhr hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Frau Maria Tangl Übertragung auf Radio Maria
Dienstag O Sapientia	17.12.2019	07:30 Uhr Schulmesse in der Volksschule Höflein Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch O Adonai	18.11.2019	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Eltern v. Frau Winkler
Donnerstag O radix Jesse	19.12.2019	
Freitag O clavis David	20.12.2019	07:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Gatten u. Angeh. v. Fr. Pichler
Samstag O Oriens	21.12.2019	07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Herrn August Legenstein Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum
SONNTAG 4. ADVENTSSONNTAG O Rex gentium	22.12.2019	10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Angeh. d. Fam. Stickler
MONTAG O Immanuel	23.12.2019	07:30 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde 11.00 Uhr Taufe von Anja Brigitte Bauer in der Thomaskapelle – Willendorf
Dienstag Heilig Abend	24.12.2019	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN	25.12.2019	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag HL. STEPHANUS	26.12.2019	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Freitag HL. JOHANNES	27.12.2019	
Samstag UNSCHULDIGE KINDER	28.12.2019	
SONNTAG FEST DER HEILIGEN FAMILIE	29.12.2019	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Robert u. Margarethe Wallner

Viele Wünsche haben wir zu Weihnachten. Die Kinder schreiben ihre Wünsche auf und haben mehr oder minder lange Wunschzettel. Sie warten gespannt welche Wünsche in Erfüllung gehen. Die meisten Erwachsenen schreiben zwar keinen Wunschzettel mehr in ihrem Herzen haben Sie genauso Wünsche. Drei Wünsche haben wir meist gemeinsam, nach weißen Weihnachten, besinnlichen Weihnachten, als Fest der Liebe und des Friedens.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes und ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihr

R. Pharbel Schubert O.Pist.